

LEGENDE	
DIE ANFORDERUNGEN UND AUFLÄGEN GEMÄSS FACHPLANUNG UND BAUGEWEHRING SIND ZU BEACHTEN!	BEZEICHNUNGEN BRANDSCHUTZ
ALLE FLÄCHENHÄNGER BEZEICHEN SICH AUF FERTIGMASS/E/AUSBAUMASSE. ALLE HÖHENDÄMMER BEZEICHEN SICH AUF OK FFB TÜR- UND BRÜSTUNGSHÖHEN BEZEICHEN SICH, WENN NICHT ANDERS DEFINIERT, VON OK FFB SIS ROH!	BRW Brandwand NOT Notausgang RWA Rauch- / Wärmeabschutzanlage
FENSTER OHNE BRÜSTUNGSHÖHEN ENTSPRICHT BRK = OK ROHDECKE	Baudurchlässen gem. DIN 4102-2 R, E, I, S, M, C, P, G, K
F3-D-B, F20-A, F60-AB, F60-A, F90-A, F120, F180	Feuerwehrstandortklassen gem. DIN 4102-1 A1, A2, B1, B2, B3
	Raumname R: Raumtyp F: Fläche (m²) BA: Bodenausbau B: Bodenbelag V: Verkleidung D: Deckenbelag AH: Abhangdecke (optional)

RAUMSTEMPEL	
NHN	Normale Höhe über Normalnull
NI	Höhe über Normallinie
GOK	Geleitdekerhöhe
ADH	Abgeh. Deckenhöhe -OK FFB bis OK Abschl., Decke
UKRD	Unterkante Rohdecke -OK FFB bis UK Rohdecke
LWH	Lichtwurf Raumhöhe -OK FFB bis UK Ausbaumass
BRH	Brüstungshöhe -OK FFB bis OK Rohrdurstung
UWH	Umkehrungshöhe -OK FFB bis OK Umkehrung
BF	Bewegungsfuge
LR	Luftraumfuge
LS	Lichtschaduw
UZ	Überzug
UEZ	Überzug
RR	Regenrohr
SG	Sicherheitsgitter
ESG	Einscheiben Sicherheitsglas
VSG	Verbund Sicherheitsglas
SEK	Sicherheitsbeschleierungssystem
BE	Bodenenturf
KL	in Kläranlage
AE	Antriebsring
DD	Deckendurchbruch
BD	Boden durchbruch
WD	Wand durchbruch
WDF	WD über Fußboden
WDD	WD über Decke
SWH	Wand schallschutz
HWS	Wandschutz horizontal
WSDS	Wandschutz durchg. mit DD
NK	Nokturno

SYMbole HOHE	
OK FFB	Oberkante Fertigfußboden
OK RFB	Oberkante Ronnfußboden
UKRD	Unterkante Rohdecke
OK	Unterkante Ausbaumass
UK	Unterkante Ausbaumass

BD (Boden durchbruch) oder BD+DD	
BD	BD (Boden durchbruch)
DD	DD (Deckendurchbruch)
WD	WD (Wand durchbruch)

BODENBELAG	
01	Betonbelag, Estrichbelag
02	Epoxydharz, Gussbelag
03	Beschichtung, oberteil
04	Beschichtung, OSB
05	Deckenplattenholz
06
07	Betonplatten
08	Betonwerkstein (R9), 80x50cm
09	Sauberlaufmatte
10	Festeinelement (R9), 30x60cm, Sockel
11	Festeinelement (R9), Stufen
12	Vinyl-Designbelag

WANDBELAG	
01	Feuerfestbelag, Anstrich
02	Gespachtel, Raufaserplatte, gestrichen
03	Verputz, Raufaserplatte, gestrichen
04	gespachtel, Malivlies (Q3), weiß
05	Fugenplattstrich, gestrichen
06	Gipsputz
07	Lehmputz, Lehmputz anstrich (Q2)
08	Kalkzementputz (Q2)
09	Scheibenputz (nur Treppenhäuser)
10
11
12

DECKENBELAG	
01	Doppelplattenstrich, NAK 2
02	Fliesenplatten STB gespachtelt, gestrichen
03	gespachtel, Anstrich
04	Lehmputz, Anstrich
05	Dämmpolster
06
07
08
09
10
11
12

ESTRICHFUGEN	
01	Estrichfugen sind nach DIN18560 auszuführen!
02	Einfache Fuge
03	Bewegungsfuge
04	Scheinfuge
05	Belagswechsel
06	d.h. = Bewegungsfuge

FLEISEN SPIEGEL	
01	Grundsätzlich gilt, dass keine Fliese < 10cm ist. Deshalb ist vor dem Fliesen spiegel ein Aufmaß zu machen. Im Falle von Unstimmigkeiten als Rück sprache mit der Objektüberwachung zu nehmen.
02	Estrichfugen sind nach DIN18560 auszuführen!
03	Bewegungsfuge
04	Scheinfuge
05	Belagswechsel
06	d.h. = Bewegungsfuge

Hinweis:
Gebäude C: (Entwurfsplanung) = Gebäude E (Ausführungsplanung)
Gebäude C: (Entwurfsplanung) = Gebäude F (Ausführungsplanung)

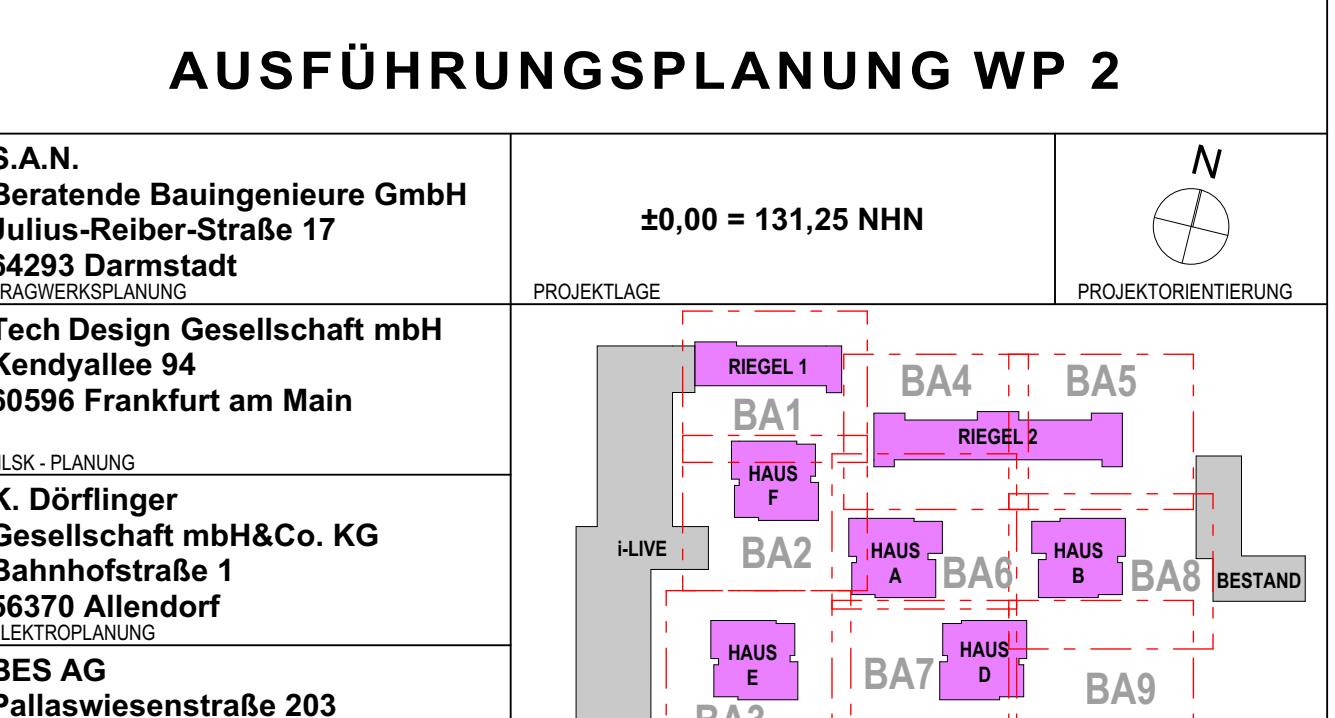
Angabe Höhenlage der Gebäude im Erdgeschoss: (OKFFB und NHN)
Geb. A EG = +0,40 OKFFB (131,65 NHN) Geb. E EG = +0,30OKFFB (131,55 NHN) Geb. E EG = +0,40OKFFB (131,30 NHN) Geb. E EG = +0,40OKFFB (131,25 NHN) Riegel 1 EG = +0,20OKFFB (131,25 NHN) Riegel 2 EG = +0,25OKFFB (131,50 NHN)

- 01.11.2019 Planerstellung
INDEX DATUM ÄNDERUNGEN RGR / PB / WB
INDEXARBE.

ALLE MASSE SIND GENAU EINZHÄLTEN. VON JEDEM AUFRAGENHERNER SIND DIE VORLEISTUNGEN EIGENVERANTWORTLICH ZU PRÜFEN. ALLE UNSTIMMIGKEITEN SIND VOR LEISTUNGSBEGINN MIT DER BAULEITUNG UND DER FACHBAULEITUNG ZU KLAREN. DIE PLÄNE GELTEN NUR IN VERBINDUNG MIT DEN PLÄNNEN DER FACHBAUENREIRE. MASSEGEBEND FÜR SÄMTLICHE BETONAUTALE UND FRAGKONSTRUKTIONEN SIND DIE SCHAL- UND BEWIRKUNGSPLÄNE DES TRÄGERWERKS.

DAR_5_ARC_BA8_B0_04_FP_0003_050 -- P

PROJEKT | LP | PLANE | BAUB. | GEB.TYP | GEB.NR | DARBST.ART | DARBST.HALT | MASSSTAB | INDEX | STATUS



Auftraggeber: Projektentwicklung Haardtring, Darmstadt
Haardtring, Berliner Allee, Pfalzweg
Projekt: MAG Projektentwicklungsgesellschaft
Hechtsheimer Straße 37
BAUHERR: Adolf Lupp GmbH + Co KG
Alois-Thums-Straße 1-3
AUFRAGGEBER: Alois-Thums-Straße 1-3
Status: 55131 Mainz

Blfp architekten
blfp architekten gmbh
Straßheimer Str. 7 | 61169 Friedberg

Auftraggeber: Adolf Lupp GmbH + Co KG
Alois-Thums-Straße 1-3
Status: 63667 Nidda

Fensterpositionsplan Gebäude B Ansicht Süd

PLANINHALT
19024
PROJEKT | LP | PLANE | BAUB. | GEB.TYP | GEB.NR | DARBST.ART | DARBST.HALT | MASSSTAB | INDEX | STATUS
RGR, PB, WB
0,841x0,841
1:50
191101
FORMAT
MASSSTAB
PLANSTAND
CAD-FILE 190907
BIM-Server: FB-BIMCM - BIMcloud/Projekte/Projekte FB/19024 Darmstadt Berliner Allee/19024_Layouts_.
Das Urheberrecht an dieser Zeichnung verbleibt bei uns. Sie darf ohne unsere Genehmigung weder vervielfältigt nochritten.
Personen, insbesondere Wettbewerbern überlassen oder sonstwie zugänglich gemacht werden. (Gem § 2 Nr. 4 des UrhG vom 09.09.1965)

